

SPD Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup  
76124 Karlsruhe

11.11.2021

## DOPPELHAUSHALT

2022/2023

Antrag zum Thema

**Interfraktionell: Aufnahme von 25.000 Euro/Jahr in den Bäderetat unter dem Titel" Reparaturen und Instandhaltung" für das Freibad Wolfartsweier**

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan		Teilhaushalt			
▶ 291/292		▶ 5200			
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2022	2023	2024	2025	2026
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input checked="" type="checkbox"/> Sperrvermerk	25.000	25.000			
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

**Interfraktionell:** Aufnahme von 25.000 Euro/Jahr in den Bäderetat unter dem Titel "Reparaturen und Instandhaltung" für das Freibad Wolfartsweier

<b>▶ Weitere Angaben</b>
bei Leistungen an Zuschussempfänger
▶ Förderverein Freibad Wolfartsweier e. V.
<b>▶ Sachverhalt   Begründung</b>

Seit 2002 wird das Freibad "Wölfle" in Wolfartsweier vom Förderverein Freibad Wolfartsweier mit hohem ehrenamtlichen Engagement betrieben. Mit bis zu 30.000 Badegästen pro Saison, stellt es vor allem für Familien aus den umliegenden Bergdörfern eine wichtige Freizeiteinrichtung und sozialen Treffpunkt dar.

Der regelmäßige, städtische Zuschuss beläuft sich auf maximal 25.000 € pro Jahr (sogenannter Doppelleuro). Alle notwendigen Reparaturen und Instandhaltungen werden aus Rücklagen (maßgeblich generiert durch Eintrittsgelder und Mieteinnahmen) sowie privaten Spenden finanziert. Ausnahmen stellen die städtischen Investitionszuschüsse im Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 50.000 € (Neuerwerb der defekten Elektroanalyseanlage) und in 2019 in Höhe von 30.000 € (Sanierung Kinderbecken) dar.

Auch wenn die bisherige Systematik einen Weiterbetrieb des familienfreundlichen Freibads garantiert hat, erlaubt sie keine kurzfristig notwendigen Investitionen, die alleine durch Rücklagen und Spenden nicht abgedeckt werden können. Als Konsequenz bleibt für den Verein ein hohes Risiko bestehen, im laufenden (Doppel-)haushaltsjahr auf städtische Zuschüsse angewiesen zu sein.

Die antragsstellenden Fraktionen beantragen für die Planungssicherheit des Fördervereins die Aufnahme von 25.000 Euro/Jahr mit Sperrvermerk für Reparaturen und Instandhaltungen des Freibads "Wölfle" in Wolfartsweier. Um den strukturellen Haushalt der Stadt Karlsruhe nicht zusätzlich zu belasten, sollen die Mittel aus dem bereits vorhandenen Bäderetat (Haushaltstitel "Reparaturen und Instandhaltung") gedeckt werden.

Der Sperrvermerk wird bei Bedarf der eingestellten Summe aufgehoben, ansonsten verbleibt der Betrag im Bäderetat erhalten und kann anderweitig verwendet werden.

---

Unterzeichnet von:

Parsa Marvi, Irene Moser, Dr. Anton Huber und SPD-Fraktion

Detlef Hofmann, Sven Maier, Karin Wiedemann und CDU-Gemeinderatsfraktion

Lüppo Cramer, Max Braun und KAL / Die PARTEI Fraktion

Thomas H. Hock und Karl-Heinz Jooß, FDP-Fraktion

Friedemann Kalmbach, FW|FÜR Gemeinderatsfraktion

Lukas Bimmerle, Karin Binder, Mathilde Göttel, DIE LINKE

Ortsverwaltung Wolfartsweier, Rathausstraße 2, 76228 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup  
76124 Karlsruhe

11.11.2021

## DOPPELHAUSHALT

2022/2023

Antrag zum Thema

### Finanzieller Corona-Ausgleich Förderverein Freibad "Wölfler"

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 299	▶ 5200 Bäder				
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶ 7.520002					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2022	2023	2024	2025	2026
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Auszahl. f. Baumaßnahmen	25.000				
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

**▶ Weitere Angaben**

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ Förderverein Freibad Wolfartsweier e.V.

**▶ Sachverhalt | Begründung**

In der Ortschaftsratssitzung am 12. Oktober 2021 hat der Förderverein des Freibads „Wölfe“ über die beiden vergangenen Freibad-Saisonen berichtet. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte in beiden Jahren das Schwimmbad nur über einen verkürzten Zeitraum und mit reduzierter Besucher\*innenkapazität geöffnet werden. Darüber hinaus konnte keine Vermietung der Freibadfläche für Firmen- und Privatveranstaltungen erfolgen. Die daraus entstandenen Einnahmeverluste belaufen sich auf ca. 25.000 €.

Dem gegenüber steht ein Aufwendungsbedarf von ca. 44.500 € der sich wie folgt gliedert:

Reparatur Elektrolyseanlage: ca. 10.000 €

Reparatur Flockungsanlage: ca. 3.000 €

Ersatzbeschaffung Schaltschrank: ca. 30.000 €

Ersatzbeschaffung Pumpe: ca. 1.500 €

Alle Aufwendungen sind für das Jahr 2023 geplant und zwingend notwendig um den Schwimmbadbetrieb aufrecht zu erhalten. Der Förderverein Freibad „Wölfe“ kann ca. 20.000 € der geplanten Instandhaltungskosten aus Rücklagen decken. Folglich ist ein Ausgleich der Mindereinnahmen aus den Badesaisons 2020/2021 zwingend notwendig um alle Reparaturarbeiten ausführen zu können.

Da die Information über die Mindereinnahmen erst nach Erstellungsfrist für den Haushaltsentwurf an die Ortsverwaltung herangetragen wurde, ist eine Aufnahme in den Haushaltsplan nur über einen Änderungsantrag an den Gemeinderat möglich.

---

Unterzeichnet von:

Ortsvorsteher Dr. Anton Huber